

<b>Angaben der Kindertagesstätte</b>	
<b>Angaben zur fördernde Kindertagesstätte</b>	
Art des Trägers Verbandszuordnung:	
Name des Trägers:	
Name der zu fördernde Kindertagesstätte:	
Anschrift der zu fördernde Kindertagesstätte:	
<b>Leitung der Einrichtung</b>	
Anrede:	
Titel:	
Vorname:	
Nachname:	
E-Mail-Adresse der Einrichtung:	
Telefonnummer der Einrichtung:	
<b>Zuständiges Jugendamt</b>	
Name des zuständigen Jugendamtes:	
Anschrift des zuständigen Jugendamtes:	
<b>Bisherige Förderung</b>	
Wurde die Einrichtung bereits gemäß Richtlinie für Kitas mit sorbischen/wendischen Sprachangeboten gefördert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wenn ja, ab wann wurde die Einrichtung gefördert?	_____
<b>Angaben zu den Fördervoraussetzungen</b>	
<p>Zentrale Aufgabe der zusätzlichen Fachkraft ist es, die sorbische/wendische Sprache und Kultur zu vermitteln und zu pflegen. Dabei sollen die Angebote des Spracherwerbs gestärkt und ausgeweitet werden, das Interesse von Familien und Fachkräften an diesen Angeboten lebendig gehalten und ausgeweitet werden und anschlussfähige Bildungsprozesse in sorbischer/wendischer Sprache von der Kita bis zur Grundschule und in den Hort unterstützt werden. Bitte priorisieren Sie, in welchen der genannten Aufgabenbereiche die Schwerpunkttätigkeiten der zusätzlichen Fachkraft liegen soll. Vergeben Sie dabei bitte die Zahlen von 1 bis 3 (1 = höchste Priorität bis 3=niedrige Priorität).</p> <p>Angebot des Spracherwerbs stärken und ausweiten:</p> <p>Interesse von Familien und Fachkräften lebendig halten und ausweiten:</p> <p>Anschlussfähige Bildungsprozesse unterstützen:</p>	
<p>Benennen Sie bitte jeweils ein (aktuell geplantes) Ziel für die Programmumsetzung in den Themenbereichen Spracherwerb stärken und ausweiten, Interesse in Familien und Fachkräften an diesen Angeboten lebendig halten und ausweiten und anschlussfähige Bildungsprozesse in sorbischer/wendischer Sprache von der Kita bis zur Grundschule und in den Hort unterstützen. Benennen Sie bitte auch mögliche Erfolgsindikatoren zur Erreichung des selbstformulierten Ziels (Woran können Sie feststellen, ob die Ziele erreicht wurden)?</p>	

### 1. Spracherwerb stärken und ausweiten

Indikator

### 2. Interesse in Familien und Fachkräften an Angeboten zum Spracherwerb lebendig halten und ausweiten

Indikator

### 3. Anschlussfähige Bildungsprozesse in sorbischer/wendischer Sprache von der Kita bis zur Grundschule und in den Hort unterstützen

Indikator

Welche der folgenden Themen sind bereits in der a) Einrichtungskonzeption bzw. b) im Trägerleitbild verankert? Sollte es kein Trägerleitbild geben, vermerken Sie dies bitte. (Mehrfachangaben möglich)

#### **Spracherwerb stärken und ausweiten**

- a.) in der Einrichtungskonzeption
- b.) im Trägerleitbild

#### **Interesse in Familien und Fachkräften an Angeboten zum Spracherwerb lebendig halten und ausweiten**

- a.) in der Einrichtungskonzeption
- b.) im Trägerleitbild

#### **Anschlussfähige Bildungsprozesse in sorbischer/wendischer Sprache von der Kita bis zur Grundschule und in den Hort unterstützen**

- a.) in der Einrichtungskonzeption
- b.) im Trägerleitbild

Kein Trägerleitbild vorhanden:

Mit welchen Mitteln der Öffentlichkeitsarbeit planen Sie über das Landesprogramm für Kindertagesstätten mit sorbischen/wendischen Bildungsangeboten zu informieren? (Mehrfachangaben möglich)

Direkte Ansprache der Fachkräfte

Informationsveranstaltung

Fachveranstaltungen

Präsentation in Arbeitskreisen, AGs usw.

Pressemitteilungen

Internet

Elternabende

Sonstiges und zwar (*bitte erläutern*):

---

(Ort/Datum)

(Unterschrift)